

| VV            | BM | I | II | III | K |
|---------------|----|---|----|-----|---|
| Stadt Rheine  |    |   |    |     |   |
| 07. JAN. 2009 |    |   |    |     |   |
| Sportservice  |    |   |    |     |   |
|               |    |   |    |     |   |

**Stadt Rheine**  
 Bildung/Kultur/Sport  
 Sportservice  
 Klosterstr. 14  
 48427 Rheine

**ANTRAG**

auf Gewährung einer **Zuwendung**  
 in zweifacher Ausfertigung  
 2. Ausfertigung für den Stadtsport-  
 verband *al.*

**1. Antragsteller**

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Name/Bezeichnung<br><i>SV Germania Hohenlohe</i> |                                       |
| Anschrift<br><i>Klosterstr. 8A, 48427 Rheine</i> |                                       |
| Auskunft erteilt<br><i>Heinz Heumeling</i>       | Telefon<br><i>05971/107910.959212</i> |

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| Bankverbindung                  |              |
| Konto-Nr.:                      | Bankleitzahl |
| Bezeichnung des Kreditinstituts |              |

**2. Maßnahme**

|  |         |
|--|---------|
| Bezeichnung/angesprochener Zuwendungsbereich<br><i>Begegnungsanlage Raren-N.5cuplath</i> |         |
| Durchführungszeitraum<br><i>2009</i>   | von bis |

**3. Gesamtkosten**

|   |  |
|---|--|
| Lt. bell. Kostenvoranschlägen (mind. von zwei Firmen) |  |
| 1.  | <i>Fa. Grewe Wassertechnik = 18.445,00 €</i> |
| 2.  |  |
| Beantragte Zuwendung in € <i>9.222,50 €</i>           |  |

**4. Finanzierungsplan**

| 1                                      | Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit<br>(Jahr) |         |                         |  |
|--|--|---------|-------------------------|--|
|  | 2007.  | 200.... | 200....<br>und folgende |  |
|  | In €   |         |                         |  |
| 2                                      | 3  | 4       |                         |  |
| 4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)               | 18.500   |         |                         |  |
| 4.2 Eigenanteil (gesamt)               | 9.250  |         |                         |  |
| 4.2.1 Eigenmittel (bar)                | 6.250  |         |                         |  |
| 4.2.2 Eigenleistung                    | 3.000  |         |                         |  |
| 4.3 Leistungen Dritter (gesamt)        | —  |         |                         |  |
| 4.3.1 Landessportbund                  |  |         |                         |  |
| 4.3.2 Darlehen/Totomittel/Fußball FLVW |  |         |                         |  |
| 4.4 Beantragte Zuwendung (Nr. 3)       | 7.250  |         |                         |  |

**5. Begründung**

5.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u. a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

Die alte Anlage ist nicht mehr funktionstüchtig und aufgrund ihres Alters nicht mehr zu reparieren.

**5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u. a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Interesse der Stadt und Dritter an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)**

**6. Finanzwirtschaftliche Auswirkungen**

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für den Antragsteller, Finanzlage des Antragstellers usw.)

**7. Vereinsbeiträge und Mitgliederzahl**

|  |                            |                             |
|--|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Mitglieder (lt. Bestandserhebung LSB) insgesamt.....: | _____                      |                             |
| Kinder (bis 14 Jahre).....:                              | _____                      |                             |
| Jugendliche (15 bis 18 Jahre).....:                      | _____                      |                             |
| ab 19 Jahre.....:  | _____                      |                             |
| 2. Höhe der mtl. Mitgliedsbeiträge/Abteilungsbeiträge    | mtl. Mitgliedsbei-<br>trag | mtl. Abteilungs-<br>beitrag |
|  | a) bis c)                  | je Person                   |
| a) Kinder (bis 14 Jahre).....:                           | _____                      | _____                       |
| b) Jugendliche (15 bis 18 Jahre).....:                   | _____                      | _____                       |
| c) Erwachsene (ab 19 Jahre).....:                        | _____                      | _____                       |
| d) Familienbeitrag.....:                                 | _____                      | _____                       |

**8. Erklärung**

Der Antragsteller erklärt, dass

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten; soweit der Antragsteller für das Vergabeverfahren Bestimmungen der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB) oder die Verdingungsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL) anwendet, gilt als Vorhabenbeginn in der Regel bereits die verbindliche Aufforderung der Abgabe eines Angebotes.
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug  nicht berechtigt ist  berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt (Preise ohne Umsatzsteuer)
- 8.3 eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gesichert ist.
- 8.4 die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel nachgewiesen wird.
- 8.5 bei Baumaßnahmen und Beschaffungen in finanzieller Hinsicht die Gewährung für eine ordnungsgemäße Verwendung und Unterhaltung der Anlage besteht.
- 8.6 er alle antragsrelevanten Änderungen vor der Erteilung des Bewilligungsbescheides der Bewilligungsstelle unverzüglich mitteilen wird.
- 8.7 er zur Kenntnis genommen hat, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung besteht.
- 8.8 ihm die Tatsachen nach den Nrn. 3.6.2 bis 3.6.4 der Allgemeinen Zuschussrichtlinien der Stadt Rheine als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt sind (nur für Betriebe und Unternehmen).
- 8.9 die Mitgliederbeiträge den Mindestbeiträgen des LSB entsprechen (siehe Pkt. 7).
- 8.10 die in diesem Vertrag (einschl. Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

5.6.2009

Ort/Datum

i. A. v. D. v. D. v. D.  
Rechtsverbindliche Unterschrift des Verbandes/Verelns/Trägers



Grewe Wassertechnik · Dornenkamp 3 · 48282 Emsdetten

### SV Germania Hauenhorst

Herr Franz Smit  
Vennweg 16  
48432 Rhelne

### Kostenschätzung

30. Oktober 2008

Nr.: 0810111

Sportanlage Rasen-Nebenplatz  
-Beregnungsanlage-

| Pos | Menge | Einh. | Leistung | EP [EUR] | GP [EUR] |
|-----|-------|-------|----------|----------|----------|
|-----|-------|-------|----------|----------|----------|

Sehr geehrter Herr Smit,  
bezugnehmend auf unser Gespräch und Besichtigung vor Ort, erhalten Sie nachfolgend unsere  
Kostenschätzung für die Installation einer automatischen Versenkberegnungsanlage:

|    |      |  |   |           |           |
|----|------|--|---|-----------|-----------|
| 01 | 1,00 |  | Sportplatzberegnungsanlage<br>Versenkberegnungsanlage Fabr. Rain Bird zur<br>lückenlosen Beregnung eines Naturrasen-Norm-<br>sportplatzes nach DIN 18035 Größe 105x68 m<br>bestehend aus:<br>1 Stck Wasseranschluss an vorh. PE-Leitung DN 65<br>480 lfdm Regnerleitung Innerhalb des Platzes aus PE<br>HD DN 50 mit Verbindungsstellen<br>50 lfdm Zulaufleitung PE-HD DN 65<br>10 lfdm Entleerungsleitung DN 25<br>1 Stck Hauptabsperrschieber DN 65 kpl. mit EBG<br>Straka, innerhalb der Zuleitung<br>2 Stck Entleerungsgarnituren kpl. mit EBG, Straka<br>10 Stck Großflächenregner Typ EAGLE 950 E mit<br>eingeb. elektr. Steuerventil mit<br>Sektionseinstellung<br>3 Stck Großflächenregner Typ EAGLE 900 E mit<br>elektr. Steuerventil und Kunstrasenabd.<br>für stationären Einbau im Mittelfeld<br>13 Stck Regneranschluss an PE-Rohr<br>1 Stck Steuergerät Typ RB mit 13 Stationen<br>incl. Wandverkabelung bis 2 m<br>1 Stck Regensensor<br>komplett liefern und sachgemäß einbauen,<br>einschl. der Erdarbeiten (120 m Rasensoden<br>schälen und wieder andecken, 520 m Rohrgräben | 15.500,00 | 15.500,00 |
|----|------|--|---|-----------|-----------|

M. Grewe · Dornenkamp 3 · 48282 Emsdetten · Telefon: 0 25 72 95 36 18 · Fax: 0 25 72 95 36 19  
Mobil: 0171 54 88 007 · E-mail: grewe.beregnung@web.de · www.wohngartenberegnung.de  
Volksbank Nordmünsterland eG · Konto-Nr.: 31 774 501 (BLZ 40) 637 20  
Finanzamt Steinfurt · St.-Nr.: 311/5065/1158 · Ust-IdNr.: DE 238721481



Grewe Wassertechnik · Dornenkamp 3 · 48282 Emsdetten

[Kostenschätzung 0810111]

| Pos              | Menge | Einh. | Leistung   | EP [EUR]      | GP [EUR]             |
|------------------|-------|-------|--|---------------|----------------------|
| 01 (Fortsetzung) |       |       | fräsen und nach Rohrverlegung verfüllen und verdichten), incl. Lieferung und Verlegung der erforderlichen Steuerkabel (600 m Erdkabel 7adrig), zum Pauschalpreis von |               |                      |
|                  |       |       |  | = Nettosumme  | EUR 15.500,00        |
|                  |       |       |  | + 19,00% USt  | EUR 2.945,00         |
|                  |       |       |  | = Bruttosumme | <u>EUR 18.445,00</u> |

Zahlbar sofort ohne Abzug.

Der vorgen. Preis beinhaltet die komplette Lieferung und Montage der Beregnungsanlage mit allen erforderlichen Form- und Verbindungsteilen wie aufgeführt. Die Montage erfolgt in drei Bauabschnitten.

Alle anfallenden Stemm-, Maurer- und Betonarbeiten sowie die Elektroführungs- und -anschlussarbeiten sind bauseits auszuführen. An Wasser benötigen wir 16 m<sup>3</sup>/h bei 7,0 bar Fließdruck.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Vorschlag zusagt. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Grewe Wassertechnik